

Mitglied folgender Organisationen:

Trägerverein der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung/Trossingen  
CIA "Confédération Internationale des Accordeonistes" ■ F.I.H. "Fédération Internationale de l'Harmonica"  
EAOV Europäischer Akkordeon-Orchester-Verband, Sitz Wien/Austria ■ Deutscher Musikrat, Bonn/Bad Godesberg  
Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände ■ Landesmusikrat, Baden-Württemberg e.V. ■ Landesmusikrat, Berlin e.V.  
Landesmusikrat, Brandenburg e.V. ■ Landesmusikrat, Bremen e.V. ■ Landesmusikrat, Hamburg e.V. ■ Landesmusikrat, Hessen e.V.  
Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände ■ Landesmusikrat, Mecklenburg-Vorpommern e.V. ■ Landesmusikrat, Niedersachsen e.V.  
Landesmusikrat, Nordrhein-Westfalen e.V. ■ AG Laienmusik im LMR/NRW ■ LAG Musik e.V. Remscheid  
Trägerverein Landesmusikakademie NRW Heek-Nienborg ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung ■ Landesmusikrat, Rheinland-Pfalz e.V.  
Landesmusikrat, Saar e.V. ■ Landesmusikrat, Sachsen-Anhalt e.V. ■ Landesmusikrat, Schleswig-Holstein e.V. ■ Landesmusikrat, Sachsen e.V.  
Landesmusikrat, Thüringen e.V. ■ Sächsischer Musikrat e.V. ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung  
Sachsen e.V. ■ Bayrischer Musikrat e.V. ■ Landesverband Singen und Musizieren in Bayern e.V. ■ Deutsches Jugendherbergswerk, Detmold



## Unser neues Angebot für Videokonferenzen und Fernunterricht:

<https://meet.dhv-staufen.de/>

Unser neuer Videokonferenz-Server steht ab sofort allen Mitgliedern der DHV-Bezirke Staufen und Stuttgart-Ludwigsburg kostenlos zur Verfügung.

### Warum?

Die aus Anlaß der Corona-Pandemie verhängten Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen stellen viele Akkordeonvereine und Musiklehrer vor existenzielle Probleme. Proben, Besprechungen, Sitzungen und Unterricht sind bis auf Weiteres entweder gar nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Hier können und wollen wir helfen. Unser in Zusammenarbeit mit der Firma Kienzle it-Systeme aufgebauter Server „meet.dhv-staufen.de“ ermöglicht Ihnen **vertrauliche und sichere Videotelefonate und -Konferenzen mit minimalen technischen Voraussetzungen**. Damit ist es zumindest eingeschränkt möglich, einen Teil des Vereinslebens aufrecht zu erhalten. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem Thema „Fern-Unterricht“, auch wenn die technischen Möglichkeiten hier durchaus sehr spürbare Grenzen setzen.

**Der neue Server meet.dhv-staufen.de bietet eine kostenfreie, praktikable, sichere, datenschutzkonforme und für musikalische Zwecke gut geeignete Lösung!**

### Ideal für Unterrichtszwecke

meet.dhv-staufen.de wurde nicht wie sonst üblich für optimale Sprachverständlichkeit und Videoauflösung, sondern **für bestmögliche Tonübertragung** konfiguriert.

Wenn es das jeweilige Endgerät hergibt, erfolgt eine Audioübertragung in Stereo, ohne Dynamikkompression und ohne Bandpassfilter. Die Qualität entspricht dann ungefähr einem guten MP3-Player. Um Ruckeln und Aussetzer zu minimieren, wurde die für diesen Zweck weniger wichtige Videoauflösung etwas reduziert.

Der Nachteil dieser Optimierung ist, daß man unter Umständen öfter mal selbst die Lautstärke nachregeln muß. Außerdem mußten wir aus technischen Gründen dafür den sogenannten p2p-Modus mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung für 2er-Konferenzen deaktivieren. Dies erscheint jedoch vertretbar, da der Server vollständig unter unserer eigenen Kontrolle steht. Die Übertragung von und zum Server erfolgt selbstverständlich vollständig verschlüsselt.

## **Datenschutz**

Durch Verwendung der freien und sehr verbreiteten Software „Jitsi“ auf einem Server im Hetzner-Rechenzentrum Nürnberg, der auch Hilfskomponenten wie den sogenannten STUN- und TURN-Server bereitstellt, können wir vollständig sicherstellen, daß keinerlei Daten aus den Videokonferenzen ins Ausland oder an kommerzielle Anbieter ausgeleitet werden. Die Kommunikation mit den Clients erfolgt vollständig SSL-verschlüsselt.

Lediglich zum Einbinden telefonischer Teilnehmer greifen wir auf die VoIP-Plattform sipgate.de zurück und wenn Sie eine E-Mail-Adresse in die Einstellungen eintragen (was jedoch keineswegs erforderlich ist), wird gravatar.com für die Darstellung eines Icons abgefragt.

Darüber hinaus dokumentiert der Anbieter der „Jitsi Meet“ App auch für die Smartphone-Variante ausdrücklich den Verzicht auf eine Datenübertragung zu Fremddiensten wie Facebook oder Google Analytics.

## **Minimale technische Anforderungen**

Die technischen Voraussetzungen haben wir so gering wie möglich gehalten.

Ein PC oder Mac mit Lautsprecher und Mikrofon, ein einigermaßen aktuelles Notebook, ein Smartphone oder Tablet mit Android oder IOS sind ausreichend. Wir empfehlen zusätzlich die Verwendung von Kopfhörern oder guten externen Lautsprechern.

Ältere Versionen des Internet-Explorers werden leider mangels WebRTC-Support nicht unterstützt. Es gibt neben dem Nachfolger „Microsoft Edge“ (ab Windows 10) jedoch eine ganze Reihe funktionierender und freier Alternativen: die aktuellen Versionen von Chromium, Chrome, Mozilla Firefox oder Opera können verwendet werden.

Für Smartphones und Tablets mit Android und IOS steht die ebenfalls kostenfreie App „Jitsi Meet“ zur Verfügung. Diese kann einfach über den Play Store bzw. Apple Store installiert werden.

Weiterhin ist es dem Organisator einer Konferenz möglich, einzelne Teilnehmer telefonisch einzubinden. Diese erhalten dann einen Anruf vom Server und sind wenn sie abnehmen – natürlich ohne Video- und Chatfunktion – direkt zugeschaltet.

## **Zugriffskontrolle**

An einer Konferenz teilnehmen kann jeder, dem die Adresse der Konferenz und ein evtl. gesetztes Konferenzpasswort mitgeteilt wurde. Es ist keine Registrierung oder Anmeldung und keine Preisgabe persönlicher Daten erforderlich.

Zum Organisieren eigener Konferenzen wird hingegen ein Benutzername und Passwort benötigt, das alle DHV-Mitglieder der Bezirke Staufen und Stuttgart-Ludwigsburg bis auf Weiteres kostenlos erhalten können. Die Kostenfreiheit ist mindestens bis zum Abflauen der Corona-Krise gesichert.

## **Warum nicht WhatsApp, Skype, Zoom, Facebook...?**

Es gibt bereits eine ganze Reihe Videotelefonie-Lösungen von kommerziellen Anbietern, einige davon kostenlos und sehr weit verbreitet. **Die Nutzung der Meisten dieser Angebote durch Vereine und Musikschulen muß jedoch sehr kritisch betrachtet werden.**

Viele erheben umfangreiche personenbezogene Daten, zum Teil werden Gesprächsinhalte und private Daten auf jedem verwendeten Gerät (Smartphone oder PC) regelrecht ausgespäht. Es erfolgt eine Übermittlung in Länder außerhalb der EU zwecks kommerzieller Verwertung. Durch Zusammenführung mit anderweitigen Daten können dort beispielsweise Verhaltens-, Sozial-, Bewegungs- und Konsumprofile erstellt werden, teilweise mit intimsten Details. Dies betrifft sogar eigentlich unbeteiligte Dritte, die z.B. einfach nur im Handy-Adreßbuch stehen oder auf Bildern im Hintergrund einer Videoübertragung zu sehen sind.

Wer Kinder und Jugendliche zur Nutzung solcher Dienste auffordert, trägt eine große, für technische und juristische Laien praktisch unerfüllbare Verantwortung! Damit verbunden sind Sicherheits- und Datenschutzaspekte bis hin zu handfesten strafrechtlichen Konsequenzen aufgrund von Verstößen gegen die DSGVO. Dies kann zu schwierigen Diskussionen mit besorgten Eltern führen, die wertvolle Zeit kosten. Nicht umsonst wird beispielsweise Lehrern an vielen Allgemeinbildenden Schulen die Nutzung bestimmter kommerzieller Dienste für Unterrichtszwecke rundheraus untersagt!

Als ganz praktisches Hindernis für den Einsatz im Instrumentalunterricht kommt hinzu, daß die Tonübertragung üblicher Videokonferenz-Tools auf maximale Sprachverständlichkeit und Schmalbandigkeit getrimmt ist. Nicht ohne Weiteres abschaltbare Effekte wie Audio-Kompression, Hintergrundgeräuschfilter und automatische Equalizer sorgen zwar für sehr gut verständliche Gespräche, erschweren jedoch selbst bei Verwendung sehr guter Kopfhörer oder Lautsprecher die Beurteilung der Dynamik eines musikalischen Vortrages.

## **Anmeldung / Zugangsdaten**

Konferenzen beitreten kann jeder, der die Adresse der Konferenz und sofern vergeben das Konferenzpasswort kennt. Es sind dafür keinerlei Zugangsdaten und keine Preisgabe persönlicher Daten erforderlich.

Zum erstellen von Konferenzen benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort. Dieses erhalten Sie kostenfrei auf formlose Anfrage per E-Mail oder Brief.

**Bitte wenden Sie sich Nennung von Name, DHV-Mitgliedsverein/Musikschule und E-Mail-Adresse an:**

DHV-Bezirk Staufen  
Erhard Schwenk  
Seedach 23  
73035 Göppingen  
E-Mail: [eschwenk@dhv-staufen.de](mailto:eschwenk@dhv-staufen.de)  
Tel. 07161/98799250